

Glaube Nummer 10
Glaube ist Sicher Sein
Juni 14, 2017
Brother Brian Kocourek

Weniger als einen Monat, bevor Bruder Branham wurde genommen von dieser Szene, predigte er eine bestimmte Botschaft mit dem Namen **Gottes einziger Gottesdienstort** und in seiner Predigt sagte er folgendes.

Gottes Ort der Anbetung 65-1128.1 *Ich glaube, dass die Kirche die Botschaft zu hören beginnt und zu verstehen beginnt. Aber Freunde, hör zu, wir müssen in der Präsenz des Sohnes liegen, wir müssen gereift sein. Unser Glaube ist nicht reif. Intellektuell hören wir die Botschaft, die Gott uns gegeben hat. Und sehen die Zeichen, die Er uns gezeigt hat, und die durch seine Bibel als das beweisen, aber, oh, wie die Kirche in Seiner Präsenz liegen muss, bis wir weich im Herzen sind und wird süß im Geist, so dass es runter baden kann. Manchmal, wenn die Botschaft wird gesprochen, werden es hart, müssen wir so einbrechen, weil Sie einen Nagel festklemmen müssen, um es halten zu können. Aber wenn die Kirche es einmal bekommt, wird der Auserwählte gerufen und getrennt (dann in der Präsenz Gottes), ich weiß, es wird etwas sein als wie das Volk dort war, wenn es seine Entrückung nimmt.*

Nun bezog er sich auf die Menschen, die er auf der anderen Seite sah, als er aus seinem Körper übertragen und dorthin gebracht wurde, auf die andere Seite, um die Heiligen zu treffen.

Hebräer 11:1 KJV *"Jetzt ist der Glaube die Substanz der erhofften Dinge, der Beweis der Dinge, die man nicht sieht."*

Verstärkt Übersetzung *"Jetzt ist der Glaube die Gewissheit (Bestätigung, die Titulurkunde der Dinge), auf die wir hoffen, als Beweis der Dinge, die wir nicht sehen, und die Überzeugung, dass ihr Realität Glaube als wirkliche Tatsache wahrnimmt, was durch die Sinne nicht offenbart wird."*

Neue American Standard Übersetzung *"Jetzt ist der Glaube die Gewissheit, auf die erhofft wird, die Überzeugung der Dinge, die man nicht sieht".*

NIV Übersetzung *"Nun ist der Glaube sicher, worauf wir hoffen und was wir nicht sehen."*

Weymouth NT Übersetzung *Nun Glaube ist eine fundierte Zusicherung dessen, was wir hoffen, und eine Überzeugung der Realität der Dinge, die wir nicht sehen.*

Rotherham Übersetzung *Aber Der Glaube ist von Dingen, die auf ein Vertrauen, auf Tatsachen, eine Überzeugung gehofft werden, wenn sie gesehen werden.*

In der King James-Fassung lesen wir nun "**Der Glaube ist die Substanz**", und dieses Wort **Substanz** wurde aus dem griechischen Wort **Hupostasis** übersetzt, das **Vertrauen oder Zuversicht** geben sollte, da dieses Wort in den meisten Schriftstellen so übersetzt wird, wo es gebraucht wird. Tatsächlich wird dieses griechische Wort Hupostasis im neuen Testament nur fünfmal verwendet und nur vom Apostel Paulus verwendet. Das erste Mal sehen wir, wie der Apostel Paulus dieses Wort verwendet, in **2. Korinther 9**, wo er von einer selbstbewussten Rühmung spricht. Das Wort "Zuversicht" wurde aus dem griechischen Wort "Hupostasis" wiederhergestellt.

2 Korinther 9:4 *Auf, dass nicht, so die aus Mazedonien mit mir kämen und euch unbetreut fänden, wir (will nicht sagen: ihr) zu Schanden würden mit solchem Rühmen.*

In demselben Brief an die Korinther spricht der Apostel Paulus erneut von diesem selbstbewussten Rühmen. Diesmal in Kapitel 11 und Vers 17.

2 Korinther 11:17 *Was ich jetzt rede, das rede ich nicht dem Herrn gemäß, sondern wie in Torheit, in diesem zuversichtlichen Rühmen.*

Die einzigen drei Stellen, an denen das griechische Wort verwendet wurde, waren in dem Brief an die Hebräer, von dem Bruder Branham glaubte, dass Paulus der Autor war. Schon aus dem Grund seiner Sprache und Verwendung der griechischen Wörter.

Hebräer 3. Kapitel 57—90 **M P:13** *Nun, Paulus schrieb das Buch der Hebräer, und in diesem Schreiben an die Hebräer... er schrieb es. Und bevor er diese Bücher schrieb... Wir finden nun heraus... wir werden... Dies ist ein Sonntagschulunterricht, und ich versuche darauf zu achten, dass ich nicht zu lange mache. Und dann werden wir, so der Herr will, heute Abend Versammlungen haben, um damit fortzufahren. Nun, im Buch der Hebräer und dem Rest der Briefe von Paulus... Wer war Paulus? Er war ein gestandener Hebräer, ein Gelehrter, ein gewaltiger Lehrer des Alten Testaments, und er war durch einen der besten Männer seiner Zeit belehrt worden. Kann mir jemand sagen, wie er hieß? - Gamaliel, einer der größten Lehrer seiner Zeit. Und Paulus saß zu Füßen des Gamaliel. Es ist etwas dabei, welche... wohin du gehst, in welche Gemeinde du gehst, und welcher Lehrer dich belehrt. Wisst ihr das? Es-es ist etwas dabei. Deshalb sollten wir uns die allerbeste heraussuchen, die wir finden können, so dass wir das Beste erhalten; nicht danach, wo es gesellig ist und so weiter, aber wo die echte Bibelbelehrung ist.*

Die Unsichtbare Vereinigung der Braut 65-1125 P:82 *Paulus schrieb das Neue Testament. Das ist wahr. Er schrieb den **Römerbrief** und alle andern Briefe, den **Hebräerbrief**, den Brief an **Timotheus**, usw. Um das zu tun, musste er sich absondern. Er ging nach Arabien und blieb dort dreieinhalb Jahre in einer Wüste und empfing die Offenbarung über Gott. Oh, ihr mögt sagen: "Und was ist mit Matthäus, Markus, Lukas und Johannes?" Jene waren Schreiber und schrieben einfach das nieder, was Jesus tat. Paulus trennte die Dinge und brachte das Wort zusammen. Das ist richtig. Schaut, sie mussten in eine Wüste gehen und mussten sich von ihren Geliebten entfernen. *Erinnert euch an die Predigt: "Wie spät ist es, meine Herren". Wie viele haben sie gehört? Dann sagt "Amen". Hat es genau gestimmt? Darauffolgend haben wir in diesen letzten Tagen die Offenbarung erhalten, die Botschaft von Gott dem Herrn, die Er gab, um die Braut zu sammeln! Keinem andern Zeitalter wurde es verheißen. In diesem Zeitalter wurde es versprochen.**

Wir sehen also, dass der Apostel Paulus die Briefe an die **Korinther** und an die **Kolosser**, an die **Römer** und an die **Philipper** und an die **Epheser** und an die **Thessalonicher** und an die **Galater** geschrieben hat. Das war sein Stil, und alle waren kleine Kirchen in diesen Städten, an die er schrieb. Er schrieb aber auch mehrere Briefe an Einzelpersonen wie Timothy, Titus und Philemon. Er schrieb auch an die **Hebräer** im Allgemeinen, da sie überall in Eurasien verstreut waren.

Petrus, Jakobus, Johannes und **Jude** schrieben auch Briefe, aber ihre Briefe waren an die Heiligen gerichtet und nicht wie Paulus an eine bestimmte Stadt.

Deshalb, wenn wir dieses Wort Hupostasis betrachten, wird es nur vom Apostel Paulus in seinen Briefen an die **Korinther** und die **Hebräer** gebraucht.

Und wir finden dieselbe Verwendung des Wortes in **Hebräer 3:14** *Denn wir haben Anteil an Christus bekommen, wenn wir die anfängliche Zuversicht bis ans Ende standhaft fest-halten,*

Beachten Sie, dass Paulus dieses Wort hier verwendet, wie er es mit der korinthischen Kirche tat, als er von einem gewissen **Vertrauen** sprach.

Im Gegensatz dazu steht ein Mangel an Glauben an Ungewissheit.

Apostelgeschichte 11: 2 *Und da Petrus hinaufkam gen Jerusalem, zankten mit ihm, die aus den Juden waren,* (Warum haben sie sich mit Petrus gestritten, weil sie nicht geglaubt haben!) Eigentlich konkurrieren, **dass Sie nicht einverstanden sind und sich deshalb widersetzen.**

Romer 4:20 *Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab*

Romer 14:23 *Wer aber zweifelt, der ist verurteilt, wenn er doch isst, weil es nicht aus Glauben geschieht. Alles aber, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde.*

1Korinther 4:7 *Denn wer gibt dir den Vorzug? Und was besitzt du, dass du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich, als ob du es nicht empfangen hättest?*

Jakobus 1:6 *Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswooge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird.*

Jakobus 1:8 *ein Mann mit geteiltem Herzen, unbeständig in allen seinen Wegen.*

Hebräer 10:23 *Lasst uns Festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat —,*

2 Petrus 2:14 *Dabei haben sie Augen voller Ehebruch; sie hören nie auf zu sündigen und locken die unbefestigten Seelen an sich; sie haben ein Herz, das geübt ist in Habsucht, und sind Kinder des Fluchs.*

2 Petrus 3:16 *so wie auch in allen Briefen, wo er von diesen Dingen spricht. In ihnen ist manches schwer zu verstehen, was die Unwissenden und Unbefestigten verdrehen, wie auch die übrigen Schriften, zu ihrem eigenen Verderben.*

Jakobus 4:8 *naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid!*

Wir sehen also, dass der Glaube von Gott überzeugt ist, wo Ihnen mangelnder Glaube nichts bei Gott bringt.

Also gehen wir zurück zum Glaubenskapitel in **Hebräer 11** und lesen **Hebräer 11:1** *Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.* Und wir haben gesehen, wie sie das Wort Hupostasis nicht als Substanz übersetzt haben, wie die King James-Version, sondern Wörter als **Sicherheit**, **Vertrauen** und **Gewissheit** verwendet haben.

Und doch sehen wir nur in **Hebräer 1: 3**, dass der Apostel Paulus unser Vertrauen, unsere Gewissheit oder Sicherheit mit der Person Christi verbindet, wenn wir lesen: *dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.*

Nun wurde das Wort "**Wesen**" tatsächlich aus dem gleichen griechischen Wort "**Hupostasis**" übersetzt, mit der **Sicherheit** und **Zuversicht** und **gewiss sein** projiziert wurden. Und das ist so, weil

unser Vertrauen nicht in einer Sache liegt, es ist nicht in einem mystischen Gedanken, oder einer fremden Philosophie, sondern dass wir sicher sind, dass wir fest an einem Vertrauen festhalten, und in der Person Christi alle Zuversicht zu vertreten.

Beachten Sie, wie genau dieses griechische Wort in **Hebräer 1: 3** verwendet wurde, weil es mehr als nur den Gedanken, sicher oder zuversichtlich zu sein oder Sicherung verwendet ist, weil es als Ausdruck der wirklichen Substanz oder Person, die Gott Selbst ist, gebraucht wird.

Hebräer 1: 3 KJV Übersetzung *dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck Wesens (Hupostasis) und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft;*

Verstärkt Übersetzung *Er ist der einzige Ausdruck der Herrlichkeit Gottes - des Lichtes, der Ausstrahlung des Göttlichen - und er ist der vollkommene Eindruck und das Abbild von Gottes Natur....*

Neue American Standard Übersetzung *Und er ist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit und die genaue Darstellung Seiner Natur*

NIV Übersetzung *Der Sohn ist der Glanz der Herrlichkeit Gottes und die exakte Darstellung seines Wesens...*

Hier sehen wir, dass das Wort **Hupostasis** nicht nur als die **gesegnete Zusicherung** verwendet wird, die durch den Glauben kommt, sondern auch in einem realeren Sinn verwendet wird, wenn es tatsächlich in Bezug auf die **Person des Vaters** oder den Ausdruck **Seines Wesens** verwendet wird. So **ist Christus das Bild von Gottes Hupostasis** oder **Substanz**.

Hier hat das Wort die Bedeutung **der wirklichen Natur** im Gegensatz zu nur der äußeren Manifestation, so dass es tatsächlich von **der göttlichen Essenz Gottes** spricht, die in der Offenbarung oder Manifestation seines Sohnes vorhanden ist. Die Natur oder der Charakter Gottes selbst manifestierte sich in seinem Sohn.

Das gleiche Wort **Hupostasis** wird in der Schrift ebenso verwendet wie das **Vertrauen** in die folgenden Schriftstellen.

Hebräer 3:14 KJV *Denn wir sind Teilhaber Christi geworden, wenn wir den Anfang unseres Vertrauens bis zum Ende festhalten.*

Nun zurück zu **Hebräisch 11: 1 Amplifier Übersetzung** *Nun ist der Glaube die Zusicherung (die Bestätigung, die Titelerkunde) der Dinge, auf die wir hoffen, der Beweis der Dinge, die wir nicht sehen, und die Überzeugung ihrer Realität. Glaube als reale Tatsache wahrzunehmen, was nicht durch die Sinne offenbart wird.*

Aus seiner Predigt: **Glaube an Gott 58-0105 P: 7** Bruder Branham sagte in Bezug auf den Glauben: *"Nun, es ist nicht, dass Sie sich einfach dazu drängen. Ich habe in meinen Versammlung so viel davon mitbekommen, dass die Leute versuchen, sich zu etwas zu erarbeiten, damit sie glauben. Das kannst du jetzt nicht. Sie schlagen nur die Luft. Aber der Glaube ist etwas, das genauso ruhig und festgelegt ist, wie es sein kann. Es hat Gott genommen bei Seinem Wort und die Gewissheit in Ihrem Herzen, dass Gott das, was Er gesagt hat, behalten kann, dass er alles tun und tun wird, was Er gesagt hat. Nun, ich habe es viele Male bemerkt, die Leute glauben, dass sie dafür gebetet werden müssen. Das ist in Ordnung. Wir sollten füreinander beten. Oder dass ihre Hände oder die Hände eines Evangelisten sein müssen, muss gedient werden. Das ist in Ordnung. Das wird Kontakte*

und so weiter vom Glauben herbringen. **Aber der echte, unverfälschte Glaube nimmt Gott an Seinem Wort.** Das ist die Hauptsache.

Daher können wir bei der Prüfung dieser **Sicherung** oder **Zuversicht**, die wir durch den Glauben erhalten, niemals diese gesegnete Sicherheit oder dieses beständige Vertrauen in etwas außerhalb von Gott und Seinem Wort haben. Deshalb haben wir Vertrauen, weil wir Gott glauben, Punkt.

Wenn wir nun diesen Gedanken über den Glauben **als Versicherung** prüfen, müssen wir uns fragen, was dies bedeutet. **Glaube ist die Versicherung.**

Versicherung = Zustand der Gewissheit und Zuversicht. Einen festen Glauben und Vertrauen haben, ohne Zweifel!

Überzeugung = Der Zustand der Überzeugung ... Zweifel überwinden

Nun sehen wir hier eine Stellung oder Zustand, in dem es überhaupt keinen Zweifel an Gott gibt. Das heißt, es gibt keinen Platz für Zweifel oder Schwankungen in unserer Annäherung an das, was Gott gesagt hat, dh sein Wort.

Beachten Sie, dass wir in Bezug auf Abraham in **Römer 4:20** lesen, dass **er nicht geschwankt ist ...**

Beachten Sie, dass es nicht die Tatsache war, dass Abraham ein so gesundes Wesen war, dass er nicht schwankte, aber es gab etwas, wo er nicht schwankte, und das war, wie Paulus sagt, "**Er schwante nicht über die Verheißung Gottes durch Unglauben; er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre;**

Gott was geben? "**Gott die Ehre geben.**" Was geben? **Doxa zu Gott geben.** Gebenzurück zu Gott, seinen **Ansichten**, seinen **Werten** und seinen **Urteilen**. Mit anderen Worten, er gibt dasselbe echo zu Gott, was Gott ihm durch sein Wort oder sein Versprechen gegeben hat. Er gab Gott die gleichen Meinungen zurück, die Gott ihm gab. Die gleichen Werte, die Gott ihm gab, und die Gerichte, die Gott ihm gegeben hatte.

Er hat nicht geschwenkt, er hat nicht **Diakrino**, das griechische Wort für schwanken ist **Diakrino** (dee-ak-ree'-no) und es bedeutet "**zu zweifeln, zu bedenken, zu schwanken, sich in einem feindseligen Geist zu trennen sich widersetzen, streben, streiten, konditionieren, mit sich selbst abweichen, zögern oder zweifeln**".

Was wir also betrachten, ist folgendes. Abraham war im Frieden mit der Verheißung Gottes. Und Abraham gab Gott in seinen Worten und Taten den Doxa Gottes zurück. Die Meinungen, Werte und Urteile, die Gott ihm gegeben hatte.

In **Matthäus 21:21** lesen wir, *Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und **nicht zweifelt**, so werdet ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschah, sondern auch, wenn ihr zu diesem Berg sagt: Hebe dich und wirf dich ins Meer! so wird es geschehen.*

Glaube zu haben bedeutet Vertrauen in sein Wort zu haben und zeigt, dass in Ihrem Denken überhaupt kein Zweifel bestehen kann.

Markus 11:23 Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer! und in seinem Herzen **nicht zweifelt**, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.

Beachten Sie, dass dies von einer solchen Zusicherung spricht, dass das, was Sie sagen, der Wille Gottes ist, dass Sie volles Vertrauen in das haben, was Sie sagen, weil Sie wissen, dass Ihre Gedanken nicht mehr Ihre eigenen sind, sondern seine, weil Sie den Verstand haben Christus.

In seiner Predigt, **Neues Ministerium 59-1115 P: 25**, sagte Bruder Branham, "Warum nutzte er nicht seine Macht für die Aussätzigen am Tor, anstelle des kleinen Feigenbaums? Was soll das bedeuten? Gott möchte zeigen, dass er besorgt ist. Er weiß alles. **Er ist Gott über dem Feigenbaum. Er ist Gott über dem Fisch. Er ist Gott über der Schöpfung. Er ist Gott über allen Dingen.** Und es gibt nichts zu klein oder zu Unbedeutendes, aber woran Er interessiert ist. Das würde uns zu wissen geben, obwohl wir klein sind und unbedeutend, ist **Gott an uns interessiert, etwas für ihn zu tun. Er zeigt gerne Seine Herrlichkeit.** Und das blieb so hart bei mir, dass ich mich Tag und Nacht kaum ausruhen konnte. Das war vor zwei Jahren. Und ständig hat es mich verfolgt. Und ich würde sagen: "Oh, ich kann einfach nichts dazu sagen, denn ich kann es nicht in die Versöhnung stellen." "**Was auch immer Sie sagen, es wird geschehen. Sie können haben, was Sie sagen.**" Und ich bin hier an derselben Kanzel gestanden und habe es versucht, bin auf die Schrift gerannt und lehne es ab und gehe zurück, weil ich Angst hatte, sie zu benutzen. **Sie können keinen Glauben haben, wenn Sie nicht wissen, was Sie tun.**

Und deshalb, Bruder Branham, weil er nichts verstanden hat, hat er mit dem dritten Zug nichts gemacht. Er hat es in Ruhe gelassen. Aber beachte, dass er sagt: **Du kannst keinen Glauben haben, wenn du nicht weißt, was du tust.**

Deshalb ist es wichtig, den richtigen Unterricht zu haben, die Richtigen Dinge. Erinnern wir uns, wo wir früher gelesen haben, wo Bruder Branham gesagt hat: "**Es gibt etwas, wohin Sie gehen, in welche Gemeinde Sie gehen und was der Lehrer Sie lehrt.** Habt ihr das gewusst? **Es hat etwas dran. Deshalb sollten wir das Beste herausfinden, das wir finden können, damit wir das Beste bekommen.** Nicht weil es so gesellschaftlich ist und so weiter, **aber die wahre Lehre der Bibel**

Wieder in seiner Predigt, **Sprich zu diesem Berg 59-1123 P: 35**, sagte er: "Und gerade als ich mich niedergedrückt habe, um mich irgendwie zu erwärmen, kam diese Schrift wieder zu mir. "**Was auch immer Sie sagen, glauben Sie, dass das, was Sie sagen, geschehen wird; und Sie können haben, was Sie sagen.**" "Nun", dachte ich, "**warum kommt diese Schriftstelle immer wieder zu mir, wenn ich nicht darüber predigen kann, weil ich nichts davon weiß?** Ich konnte nicht vor eine Versammlung gehen und versuchen, diese Schriftstelle zu erklären. " Nun, ich habe mich ein wenig gesetzt, dachte ich: "Es gibt nur eine Sache. Wenn ich jemals dazu aufgerufen werden sollte, zu diesem Thema zu predigen, so werde ich es tun. Ich werde es tun. Ich werde sagen:"Jesus sagte das den Jüngern und gab ihnen diese Vollmacht; Das war ungefähr ein Jahr und sechs Monate vor der Versöhnung. Wenn es also nicht in der Versöhnung war, war es die andere Seite der Versöhnung. Wenn also jemand jemals diese Frage stellt, werde ich ihnen sagen, dass es die andere Seite der Versöhnung war, es ist das einzige, was ich weiß. Weil Jesus noch lebte. Das Sühnopfer wurde nicht gemacht und er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, noch durch seine Streifen wurden wir noch nicht jetzt geheilt. Also hat Er ihnen diese Macht nur auf die andere Seite der Versöhnung gegeben.

Sie sehen, wie Bruder Branham hier einräumt, dass er sogar das logische Denken benutzte, um sich von den Verheißungen Gottes zu entfernen. Und wenn er es getan hat, was ist dann mit jedem anderen?

Wieder aus seiner Predigt. **Sprich zu diesem Berg 59-1123 P: 17** Bruder Branham sagte: "Also bekam ich die Lexikons, die Kommentare, die verschiedenen Versionen und sogar die Douay-Version, alles, was ich finden konnte. Und jede Schrift, die Griechisch, der Hebräer, alle sagten dasselbe, Jesus sagte es. **Es gibt keinen Streit**, obwohl die Douay-Version, die das Rom ist, oder die katholische Bibel, Douay-Version. **Und keiner von ihnen bestreitet es**, aber Jesus hat es selbst gesagt **"Was auch immer Sie sagen, Sie können das, was Sie gesagt haben, haben, wenn Sie nicht in Ihrem Herzen zweifeln."** Er sagte: **"Wenn Sie also beten, wenn Sie beten, glauben Sie, dass Sie erhalten, was Sie verlangen, und es wird Ihnen gegeben werden, wenn Sie es glauben können."** **"Nun, ich sehe es als Grundlage für einen Glauben.** Deshalb möchte ich nicht, dass Sie eines dieser Wörter jetzt in dieser Testimonia verlieren. Ich möchte, **dass Sie die Schrift halten mit dem Testimonia.** **Immer untersuchen jemandes Testimonia oder ihre Predigt durch das Wort.** Es muss aus Gottes Wort kommen.

Und von seiner Predigt Erklären Heilung und Jairus in **Jairus und Göttliche Heilung 54-0216 P: 41** Ich könnte dir auf die gleiche Weise etwas zur göttlichen Heilung sagen. Seht ihr? Du solltest mit diesen Dingen reden. Seht ihr? **"Was auch immer Sie sagen, glauben Sie, dass Sie es erhalten."** Siehe? **Es ist die Macht. es ist die Salbung, alle Angst sinkt, fällt weg.** Er ging einmal an einem Baum entlang, Er sagte: **"Von jetzt an wird niemand mehr von dir essen."** Ging weiter, ging in jener Nacht nach Jerusalem, kam am nächsten Tag und gegen elf Uhr wieder herunter Sie gingen vorbei und Peter sagte: **"Seht den Baum an. Warum ist das Ding von den Wurzeln verwelkt?"**

Nun sehen wir dieses Versprechen von Jesus dreimal im Evangelium erwähnt.

Markus 11:23 Denn wahrlich, **ich sage euch**: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: **Hebe dich und wirf dich ins Meer! und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.**

Glaube an Gott 58-0105 P: 5 Im Buch des Heiligen Markus, dem 11. Kapitel, möchte ich heute Abend mit dem 20. Vers beginnen und einen Teil lesen und dann möchte ich von die ursprüngliche Übersetzung zitieren. Dies ist der König James. **"Und am Morgen, als sie vorbeikamen, sahen sie, wie der Feigenbaum von den Wurzeln getrocknet wurde. Und Peter rief zur Erinnerung: Meister, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verwelkt. Jesus antwortete zu ihnen: Habe Vertrauen in Gott. Denn wahrlich, ich sage euch: Wer auch immer zu diesem Berg sagen wird: Sei abgehoben und in das Meer geworfen und darf nicht in seinem Herzen zweifeln, sondern wird glauben, dass das, was er sagt, geschehen wird; Er soll haben, was auch immer er sagt:** "Nun, ich möchte das aus dem ursprünglichen, letzten Vers zitieren. **Wahrlich, ich sage euch: Wahrlich, ich sage euch: Wer auch immer wird sagen, in diesen Berg wirst du erhoben und ins Meer geworfen werden, und wird in seinem Herzen glauben, dass es getan wird, wird haben, was er sagt.** Mein Thema ist. **"Habe Glaube in Gott."** Nun wird uns in Gottes gesegnetem Wort gelehrt, dass **der Glaube durch Hören und Hören durch das Wort Gottes kommt.** Nun ist der **Glaube auch eine Erfahrung.** Und **oft wurde der Glaube durch eine frühere Erfahrung dazu gebracht, den Glauben zu wachsen.** **Glaube ist die Substanz der erhofften Dinge, der Beweis für Dinge, die nicht gesehen werden, und so finden viele Menschen nicht die wirkliche Bedeutung des Glaubens.** Einige Leute glauben, dass der Glaube eine Sensation oder eine Emotion ist. Aber die Bibel sagte, dass **der Glaube die Substanz der erhofften Dinge ist.**

Matthäus 17:20 Jesus aber sprach zu ihnen: Um eures Unglaubens willen! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: **Hebe dich weg von hier dorthin! und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein.**

Matthäus 21:21 Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschah, sondern auch, wenn ihr zu diesem Berg sagt: Hebe dich und wirf dich ins Meer? so wird es geschehen.

Warum Schrei, Spreche 63-0714M P:104 Oh, und denk dran (wir schließen ab) es war derselbe, den Er in **Johannes 14: 12** gesagt hat: "**Wer an mich glaubt, die Werke, die ich tue, soll er auch tun.**" Ist das richtig? Es war Er sagte es. Es war Jesus in **Markus 11:24**, der sagte: "**Wenn Sie zu diesem Berg sagen (beten Sie nicht zu diesem Berg)", wenn Sie zu diesem Berg sagen: "Bewegt sein" und zweifle nicht in Ihrem Herzen, sondern Glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, du kannst haben, was du gesagt hast. " Nun, Sie, wenn Sie es nur überheblich sagen, wird es nicht passieren; Aber wenn etwas in dir ist, dass du für die Arbeit gesalbt bist und wissen wirst, dass es der Wille Gottes ist, es zu tun, und es sagen wird, muss es geschehen. "Wenn Sie..."**Es war Er, das sagte dies: "**Wenn Sie in Mir bleiben und Meine Worte in Ihnen bleiben, fragen Sie, was Sie wollen, und es wird Ihnen geschehen.**" Oh, mei. Oh, mei. Siehst du was ich meine?

In seiner Predigt **Eine Verhandlung 64-0405 P: 38** Bruder Branham betete zu Gott und er sagte: "Sie sagten: "**Wenn sie den Kranken die Hände auflegen, wenn sie glauben, dass sie sich erholen werden.**" Egal wie spät es ist. Er hat niemals Abraham erzählt, wenn das Baby geboren wäre, Er hat niemals Mose erzählt, an welchem Tag Er die Leute zum Berg zurückbringen würdest, du hast nie Noah erzählt, an welchem Tag der Regen fallen würde. Du hast ihnen niemals eine bestimmte Zeit erzählt. Du hast es auch nicht gesagt "**Wenn du nicht glauben kannst ... Wenn du zu diesem Berg sagst, zweifle nicht in deinem Herzen, es wird geschehen, was du gesagt hast, wenn du es glaubst.**" Sie sagten: "**Diese Zeichen sollen ihnen folgen die glauben. Wenn sie ihre Hände auf die Kranken legen, werden sie sich erholen. "Herr, ich lege es wieder auf den Schoß der Völker. Es liegt an ihnen. Ich habe es in der Bibel bewiesen,** und wir alle wissen, dass das Sühnopfer, das ist gemacht.

Und wieder in seiner Predigt **Wie ich mit Mose war 51-0503 P: 13** sagte Bruder Branham: "Nun, Jesus sagte: "**Was auch immer Sie begehren, wenn Sie beten, glauben es zu empfangen, und es wird dir gegeben werden. "Ist das richtig?" Und wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn du zu diesem Berg in deinem Herzen sagen solltest, sei geworfen - weggerissen und geworfen (oder entfernt) und nicht daran zweifeln (aber jetzt zusehen), aber daran glauben, was du sagst soll geschehen, du wirst es haben. "Seht ihr?" Was auch immer er sagt: "Seht ihr? Was auch immer Sie gestehen.** Wenn Sie heute Abend in Ihrem Herzen. Wenn Sie mit Herzbeschwerden sterben, wenn Sie Krebs haben, wenn Sie mit entsprechendem Glauben sind. Wenn Sie von ganzem Herzen glauben und denn etwas dort verankert ist, das sagt: "Ich glaube an Jesus Christus. Ich glaube Ihm von ganzem Herzen, und jetzt nehme ich Ihn als meinen Heiler an und ich glaube, dass Er mich heilt." Und von deiner Seele glaube es, dann sag. "Ich bin geheilt."

Beachten Sie, wie sicher Bruder Branham die Worte von Jesus ist, sein Versprechen an uns.

Der unsichere Ton 61-0415 P: 72 Oh, zerstören Sie diesen Körper, ich werde ihn in drei Tagen erheben. Jesus sagte: "**Wenn du in Mir und Mein Wort in dir bist, kannst du fragen, was du willst, und es wird dir geschehen.**" "Vielleicht wird es dir angetan"? Nein, nein, darüber gibt es keine Unsicherheit. "**Es wird gemacht. Es soll gemacht.**" Ist das richtig? Als er den Feigenbaum ansah und ihn verfluchte, kam er 24 Stunden später vorbei und es wurde welk. Peter sagte: "**Schau, der Baum verwelkt schon.**" Jesus sagte: "**Glaube an Gott. Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, wenn**

du (Nicht ich, sondern du. Amen. Brüder.) **Wenn du zu diesem Berg sagst (Nicht wenn ich sage, sondern wenn du sagst zu dieser Berg).** "Sei bewegt und gerupft und ins Meer geworfen und zweifle nicht, aber glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, du wirst haben, was du sagst." Amen. **Nicht vielleicht** wirst du, **nicht vielleicht** wirst du; aber **Du wirst.**"

Und aus seiner Predigt genannt **aParadox 64-0206 P: 56** Bruder Branham sagte: "Wenn die Welt sich drehen tut, dann sagen Sie:" Er hat die Welt gestoppt. "Wenn er die Welt aufhält, sagt die Wissenschaft, diese Gravitation Drehung hält sie da oben, wäre die Welt von selbst gefallen. Aber sie bewegte sich richtig weiter, direkt in Gottes Hand. Ein Paradoxon. Warum? Oh, Sie sagen: "Das war vor langer Zeit." Das ist heute derselbe Gott. Jesus sagte in **Markus 11:22:** "**Wenn Sie zu diesem Berg sagen:** "Bewegt sein "und zweifle nicht in Ihrem Herzen, aber glauben Sie daran, dass das, was Sie gesagt haben, in Erfüllung gehen wird, können Sie haben, was Sie haben gesagt." Das ist eine Herausforderung der Natur, aber Sie müssen ein Motiv und ein Ziel dazu haben, das damit zusammenhängt. Finden Sie im Wort heraus, ob es getan werden soll, und dann ruft Gott Sie dazu auf, es zu tun. Wenn Sie wissen, dass es in dem Wort gesprochen hat, um es zu tun, und dann hat Gott Sie dazu aufgefordert, es zu tun, dann wird es geschehen. Wenn Ihr Motiv und Ihr Ziel für Gott richtig sind. Deshalb finden Visionen statt, warum die Dinge laufen den Weg. Sie müssen wissen und wissen, **dass Gott es diese Stunde versprochen hat.** "**Wie es in den Tagen von Lot war.**" Er hat es in den letzten Tagen versprochen, dann ruft er auf es zu tun. Es ist kein Problem. **Gott hat es gesagt. Das erledigt es.** Sicher ist es ein Paradoxon. Du kannst es nicht erklären. Kein Mann kann erklären, wie bestimmte Dinge vorhergesagt werden und kein einziges Mal versagt. Es ist ein Paradoxon. Aber **Gott hat gesagt, es zu tun.** Es ist der Tag. Das ist der Tag, an dem wir leben. "**Die Sonne stand still.**"

Und von **Höret Ihn 60-0712 P: 61** "Wissen Sie, was damals geschah, als der Junge ein bestimmtes Alter erreicht hatte? Dieser Junge wurde in die Familie aufgenommen. Nun, was haben sie getan? Sie brachten ihn an einen öffentlichen Ort eine besondere Gewand über ihn und hatte eine Zeremonie, und alle Leute der Stadt versammelten sich und schauten. Und dann schauten sie auf diesen Jungen, und der Vater hatte eine Adoptionszeremonie. Danach **verpassen Sie das nicht. Dieser Sohn wurde adoptiert, sein Name auf dem Scheckbuch war genauso gut wie der seines Vaters.** **Dort versucht Gott, Seine Kirche zu bekommen.** Sagen Sie einfach zu diesem Berg: "**Bewegung sein**" und er wird sich bewegen. Autorität, Söhne Gottes. **Die ganze Schöpfung seufzt, wartet auf die Manifestationen der Söhne Gottes** und wartet auf eine Stelle, an der die Krankheit werden sein "Aufstehen" und so wird es sein. Die Blinden erhalten ihre Sicht. Taub und stumm, wir Bete jetzt für sie, aber **dann wirst du es befehlen.** Hat gesagt: "**Diese Zeichen sollen denen folgen, die glauben, sie werden für die Kranken beten.**" Er sagte, "**Sie werden Teufel austreiben.**" Nicht "Ich werde", "**Sie werden.**" "**Wenn Sie zu diesem Berg sagen (nicht, wenn ich sage).** **Wenn Sie zu diesem Berg sagen:** "Bewegt werden "und zweifeln Sie nicht in Ihrem Herzen. **Was wir brauchen, ist Adoption. Söhne und Töchter brauchen Adoption.**

Und wieder von seiner Predigt, **Manifestierte Söhne Gottes 60-0518 P: 99** Bruder Branham sagte: "Nun, hier sind wir, Kirche. Bist du bereit? Jetzt ist es ein bisschen spät, jeder beißt sich in die Finger, drückt deine Seele und rupfe dein Herz nur für eine Minute. Jetzt werden wir die Kirche platzieren. Als die Kirche an diesem Ort ankommt, sagt er: "Manasses, du gehörst hierher. Ephraim, du hier." **Dann bringt er sie an einen bestimmten Ort, der Vater tut es, und er bringt ihn auf einen so hohen Ort, und er hat eine Zeremonie, und alle kommen herum.** Und er sagte: "Ich möchte, dass jeder weiß, dass dies mein Kind ist, und ich adoptiere meinen Sohn. Und ich möchte, dass jeder von jetzt an weiß, dass sein Name ... Ich ziehe ihn an, ein besonderes Gewand an ihm.

Und Ich möchte, dass Sie wissen, dass sein Name bei jedem Scheck genauso gut ist wie mein Name. Er ist mein Kind, ich adoptiere ihn in die Familie, obwohl er seit seiner Geburt mein Sohn ist. Seit er den Heiligen Geist empfangen hat, ist er mein Sohn. Aber jetzt werde ich ihn in Stellung bringen. Was er entlasst, wird Entlassen, was er einstellt, wird eingestellt. **"Und wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn du zu diesem Baum sagst, wenn du zu diesem Berg sagst, so bewege dich: 'und zweifle nicht in deinem Herzen, sondern glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird. Sie können haben, was Sie gesagt haben."** Seht ihr? Da sind wir, da sind wir. Siehe? **"Er ist mein Sohn."** Wie viele wissen, dass die Adoption, dass sie den Sohn adoptierten, nachdem er sich als richtiger Sohn erwiesen hatte. Jeder las jemals die Bibel, platzieren ein Sohn.

Zeit Getesteter Glaube 58-0530 P: 14 In unserer heutigen Schrift, dem vorangegangenen Kapitel, hatte Jesus zu einem Baum gesagt: **"Keine Frucht wächst auf dir oder niemand isst von dir."** Dann sagte Er nach diesem Vers: **"Wenn Sie sagen, dass dieser Berg bewegt wird..."** Nicht **"Wenn ich sage,"** **"Wenn Sie sagen, dass dieser Berg bewegt wird."** Nun wissen wir, dass der Mensch einen Berg nicht bewegen kann, indem er nur mit ihm spricht. Das einzige, was das tun könnte, wäre Gottheit. Wenn also der Berg vor uns ist und unser Ziel richtig ist und unser Motiv richtig ist, sprechen wir nicht mehr von uns, sondern von der Gottheit. Dann ist es zu bewegen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich die Kirche an einer der größten Ausgießungen befindet, die sie jemals in diesem Zeitalter hatte. Ich glaube, es. Ich kann nicht sagen, dass der Herr es mir gesagt hat, aber es ist nur etwas in mir, nur etwas zu ergreifen, das ich bis jetzt nicht in mein ganzes Leben gesehen habe. Und wie herrlich es ist, kurz vor dem Kommen des Herrn zu wissen, dass diese Dinge geschehen.

Wir sehen also, dass Bruder Branham erwartet hatte, dass diese Dinge stattfinden würden. Warum? Weil er die Bibel dafür hatte.

Jesus Christus das gleiche 61-0205E P: 16 Sehen Sie, Sie haben es kennen gelernt positionell, zuerst, Christus, wo du stehst. Du bist der Erbe. Es ist Ihr persönliches Eigentum, es gehört Ihnen. Es ist Gottes Geschenk an dich. Niemand kann es dir wegnehmen, es gehört dir. **"Was du den Vater in meinem Namen fragst, das werde ich tun."** Wer kann da etwas bestreiten? **"Wahrlich, wahrlich, ich sage Ihnen, wenn Sie zu diesem Berg sagen: Bewegt sein, zweifle nicht in deinem Herzen, sondern glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, du kannst alles haben, was du sagst."** Was verspricht, beschränkt sich nicht nur auf Heilung, sondern auf was auch immer. Nun müssen Sie Ihr Ziel und Ihr Motiv und dann den Willen Gottes finden. Und wenn es der Wille Gottes ist und dein Motiv recht hat und dein Ziel richtig ist, wird der Berg fallen. Aber außerhalb davon könnten Sie schreien, bis Sie heiser wurden und sterben und sich niemals bewegen würden. Seht ihr? Ihr ... Zuerst muss es der Wille Gottes sein, als nächstes ist es Ihr Ziel, dies zu tun, und dann das Motiv, das Sie haben. Du willst ein großer Mensch sein ...

Pergamon Kirchen Alter 60-1207 P: 46 Wenn Er nun das lebendige Wort ist, dann ist dieses, was in der Bibel steht, ein Teil von Ihm; Wenn Sie dies dann in Ihn aufnehmen, das ist das Wort, wird dieses Wort durch den Glauben in Sie lebendig, weil die ... Oh, fangen Sie das ein. Das Wort kommt in dich, wenn der Heilige Geist da ist. Es ist lebendig, sobald es hereinkommt und jede Verheißung ist wahr. **"Deshalb, wenn Sie zu diesem Berg sagen:"** Bewegt sein **"und zweifle nicht in Ihrem Herzen."** Weil das, was? Du sprichst von Gottheit. Du glaubst es? Die Bibel hat es gesagt. Und was immer du sagst, wird geschehen, wenn du nicht zweifeln willst, wenn du die ganze Welt aus dir hervorbringen kannst, lass dich vom Heiligen Geist zu einem vollen Sohn oder einer Tochter Gottes machen (keine Welt, keine Verurteilung, kein Zweifel). Was ist es dann? Es ist nicht

mehr du; Es ist Gott in dir. Dann nehmen Sie das Wort. Es ist ein Versprechen und sagt: "**Vater, es ist dein Versprechen.**" Satan ..." Etwas muss sich bewegen. Seht ihr?

Unveränderlicher Gott 62-0120 P: 26 Nun, als Jesus sagte: "**Wenn du den Vater etwas in Meinem Namen fragst, werde ich es tun**" das ist jetzt genau richtig von der Schulter. "**Ich werde es machen.**" Und er war ... Nun, es ist unter Bedingungen: ob Sie glauben werden, wenn Sie fragen. In **Markus 11:22** finden wir heraus, dass Jesus sagte: "**Wenn du zu diesem Berg sagst: Sei gezupft und ins Meer geworfen**" und zweifle nicht daran, aber glaube daran, dass das, was du gesagt hast, zu dir kommen wird bestehen; du kannst haben, **was du gesagt hast.**" Seht ihr? Nun, die Sache ... Sie konnten einfach nicht hier raus gehen und sagen: "Berg bewege dich Nieder." "**Sie müssen ein Motiv und ein Ziel haben.** Seht ihr? Und das müssen Sie zuerst herausfinden, ob es der Wille Gottes ist, und dann Ihr Motiv und Ziel zum Wille Gottes, und dann sprechen Sie mit ihm und stehen Sie dort. Es wird runterkommen (ja, sehen Sie?), wenn Sie **die Bedingung in Ordnung bringen.** Aber Sie müssen **die Bedingung richtig haben.**

Micaiah, der Prophet 61-0426 P: 45 Das war ein Prophet, der das sagte; Jesus aber sagte: "**Wenn du zu diesem Berg sagst, bewege dich und zweifle nicht, aber glaube, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, kannst du haben, was du gesagt hast.**" **Wenn Sie wissen, ist es das Wort des Herrn, der spricht.** Deshalb konnte ich zu dieser Frau, die den großen Tumor hatte, zu der Frau mit dem Krebs hier heute Abend, und die verschiedenen sagen ... Weil **es zuerst eine Vision ist. Es vergleicht sich mit dem Wort. Er ist Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe.** Da ist die Vision; dann passiertes. Es ist "**SO SPRICHT DER HERRN**" und **es muss geschehen.** Nichts kann es aufhalten. Seht ihr? Nun, es war lange her, seit Elijah diese Prophezeiung gemacht hatte. Er war schon lange im Ruhm. Aber er hatte diese Prophezeiung gemacht und wusste, dass es geschehen würde. Und **dann wusste Micaiah, dass Elia ein Mann Gottes war,** und hier im Himmel hielt Gott einen Rat, wie er das Wort Elias verwirklichen konnte. Und **wenn Sie das Wort des Herrn haben und das Wort des Herrn sprechen und nicht an dem Wort des Herrn zweifeln wollen, wird Gott eine Versammlung abhalten, damit Ihr Wort zustande kommt. denn es ist nicht dein Wort, es ist sein Wort. Es ist sein Wort, wenn es SO SPRICHT DER HERRN, wenn es wirklich so ist, SO SPRICHT DER HERRN.**

Glauben Sie, dass Sie 60-0402 P: 7 Jesus sagte: "**Wenn Sie zu diesem Berg sagen, werden Sie bewegt und zweifeln Sie nicht in Ihrem Herzen, aber glauben Sie daran, dass das, was Sie gesagt haben, sich erfüllen wird, können Sie das, was Sie gesagt haben.**" Ist das nicht schön? Von wem würde das kommen? **Der Sohn Gottes,** dessen Worte ... **Himmel und Erde werden vergehen, aber jetzt, aber Seine Worte nicht.** Die einzige Möglichkeit, dies zu erreichen, **muss das richtige Ziel und das richtige Motiv haben.** Wenn ich jetzt hier rausging und sagte: "Ich werde Ihnen zeigen, dass ich diesen Berg bewegen kann," sei bewegt Berg. "" Er würde sich niemals bewegen. Sicherlich nicht. Egal was ich hatte. Es muss sein ... **Zuerst musst du den Willen Gottes finden.** Das ist der Grund, normalerweise in den Gebetslinien. Ich bekomme die sehr schwersten, weil es etwas ist, das durch andere Reihen und so weiter gegangen ist, und das ist, wo man es zurückbekommt. **Aber seht wenn sie habenunbestätigte Sünde...** Haben Sie jemals auf einen Fall hingewiesen, bevor ich den bösen Geist bat, zu gehen, schaue ich diesem Fall wirklich sicher zu, um sicher zu sein, dass es nichts in diesem Leben gibt, dass irgendetwas behindern würde (Sehen Sie?) Denken Sie daran, dass Sie bei diesen Geschenken Probleme bekommen könnten.

Das zukünftige Heim des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut 64-0802 P: 256 Nun, leg deine Hände aufeinander und du bist dieser Teil von Christus. Du betest für die Person,

die du in der Hand hast, so wie du es willst. Herr Jesus, wir erkennen, dass Du hier bist. DU bist unser König. DU bezeugst dich unter uns. Wir danken Dir für Deine Gegenwart. Herr, Du hast gesagt: **“Wer zu dem Berge dort sagt: 'Hebe dich empor und stürze dich ins Meer!' und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er ausspricht, in Erfüllung geht, dem wird es auch erfüllt werden.”** Ihr könnt haben, **was ihr sagtet**. Deshalb sagen wir im Gehorsam zu diesem Gebot - wir als Deine Abgesandten, die wir aus dem Umkreis von 2.200 Kilometern, wie die Stadt ist. Wir sagen zu Satan, dem besiegteten Teufel: **“Am Ende wirst du verbrannt. Wir sind die Abgeordneten der Stadt, die im Quadrat gebaut ist, der Stadt, deren Leuchte das Lamm ist. Wir sind die ausgedrückten Eigenschaften des allmächtigen Gottes, die Jesus Christus durch Seine Gnade erlöst hat.”** Satan, komm heraus und verlasse jeden Kranken, der hier ist, im Namen Jesu Christi! Die Hände sind erlöst und heilig, **denn sie glauben das Wort und sind ein Ausdruck der Gedanken Gottes.** Sie haben einander die Hände aufgelegt. Du kannst sie nicht länger festhalten. Komm heraus im Namen Jesu Christi.

Das Zeichen 63-0901M P: 51 Als Petrus und Johannes durch das Tor, genannt Das Schöne, kamen, lag dort ein Mann, der verkrüppelt, lahm von Mutterleib an gewesen war, und er sagte: **“Silber und Gold habe ich nicht; doch was ich habe, gebe ich dir. In dem Namen von Jesus Christus von Nazareth, stehe auf und wandle.”** Seht? Und sie sprachen zu ihnen und wussten, dass sie ungelernete und ungebildete Männer waren, doch sie hatten wahrgenommen, dass sie mit Jesus gewesen waren. Seht, **das Zeichen war da, angewandt**. Seht. **“Das, was ich habe!”** Sahen einen armen, gefallenen Bruder da liegen, verkrüppelt und missgebildet und alles. **Und dasselbe Leben, das in Christus war, war in ihnen:** **“Das, was ich habe!”** **“In Meinem Namen werdet ihr Teufel austreiben.”** Nicht: **“Ich werde.”** **“Ihr werdet!”** **“Wenn ihr zu diesem Berg sprecht!”** Nicht: **“Wenn Ich spreche.”** **“Wenn ihr zu diesem Berg sprecht!”** Oh Bruder, **die Stunde, dass jenes Zeichen sichtbar wird, ist nahe.** Wir können es sehen. Wir wissen, dass wir jetzt dem Ende nahe sind. Wir brachten alle Arten von Botschaften, um Zeichen und Wunder zu zeigen. Und jetzt kommen wir hier mit dem zurück, was die Gemeinde tun muss. **Das Zeichen muss sichtbar sein.** **“Wenn Ich das Blut sehe, werde Ich an euch vorübergehen.”** Nichts anderes würde wirken. Es muss das Blut sein.

Warnung dann Urteil 63-0724 P: 28 Wenn Sie Gott etwas bitten, müssen Sie dafür einen Grund haben. Es ist genau wie in dieser Schrift, auf die ich mich so oft beziehe: **“Wenn Sie zu diesem Berg sagen:” Bewegt sein “und zweifeln Sie nicht, aber glauben Sie, dass das, was Sie gesagt haben, sich erfüllen wird, können Sie das, was Sie gesagt haben.”** Nun, das wird insgesamt über Motive und Ziele gesteuert (siehe?) Oder wird nicht passieren. Seht ihr? Du kannst einfach nicht hier rausgehen. Hier machen viele von uns viele Fehler, gehen aus und sagen: **“Jetzt werde ich dir zeigen, dass ich den Glauben bekommen habe, das zu tun.”** Nun liegen Sie falsch, um damit anzufangen. **Gott gibt keine Geschenke, nur damit zu spielen.** Wie ich vor einer Weile sagte, zeigt er Ihnen keine Visionen, nur um damit zu spielen. Das ist nichts zum Spielen; das ist heilig. Verwenden Sie es einfach so, wie es der Herr Ihnen erlaubt. **Sei ein Gefangener für ihn.** Egal wie sehr du dem Kerl sagen willst, dass er falsch liegt, und was das, das oder das andere ist, **hältst du still, bis Gott es sagt.** Wenn Gott das sagt, dann können Sie mit SO SAGT DER HERRN kommen. Bis dahin vergiss ihn einfach.

Beharrlichkeit 62-0218 P: 165 Unser himmlischer Vater, wir nähern uns Deiner Barmherzigkeit. Wir würden nicht in unseren Namen kommen. Wir haben damit kein Versprechen. Aber wir haben von deinem eigenen lieben Sohn ein Versprechen erhalten, dass **“wenn du den Vater etwas in meinem Namen fragst, werde ich es tun.”** Das war Dein Versprechen. Nun, Vater, **ich bete, dass du**

*dich mit diesen Gläubigen manifestierst. Sie legen ihre Hände auf die Kranken, aufeinander, und wir kommen jetzt auf den Thron Gottes und bringen sie. In **Markus 11:23** heißt es in der Bibel: **"Wenn Sie zu diesem Berg sagen:" Bewegt sein ", und zweifle nicht in Ihrem Herzen, sondern glauben Sie, dass das, was Sie gesagt haben, sich erfüllen wird, Sie können haben, was Sie sagen:** Wenn Sie in Mir und Meine Worte in Ihnen bleiben, fragen Sie, was Sie wollen, und es wird gewährt. Nun, Vater, ich habe es in jeder Hinsicht deines Wortes akzeptiert, ungeachtet dessen, was andere sagen. Ich habe es genauso geglaubt, wie es geschrieben ist. Denn es ist keine private Interpretation, sondern die Art und Weise, wie es geschrieben wird. Wenn Sie uns nach diesem Buch richten wollen, haben Sie sicherlich gesehen, dass es in der richtigen Form zu uns kommt, weil wir nach dem Buch gerichtet werden sollen. Und nun, Vater, ich glaube es von ganzem Herzen und sogar über die Gabe des Geistes der Prophezeiung hinaus, die du bekannt gemacht hast ... Und das ist der Grund Ich weiß, dass du es bist, weil es immer genau mit der Schrift ist. Nun kommen wir, Herr, und danken dir dafür. Und salbe uns jetzt. Wir nähern uns dem Gelände des Feindes.*

Geistlicher Gedächtnisschwund 64-0411 P:40 *Ihr müsst euch mit **Johannes, dem 14. Kapitel und 12. Vers. identifizieren. " Er, der an mich glaubt, wird auch die Werke tun, die ich tue. "** Vergesst es nicht. Falls doch, habt ihr geistliche Amnesie. Ihr habt dann vergessen, wer ihr seid. Ihr habt vergessen, was euer Zeugnis bedeutet. Wie steht es damit wo Er sagte: **"Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch, dann könnt ihr bitten, was ihr wollt und es wird euch geschehen."** Seid ihr damit identisch und glaubt, dass das die Wahrheit ist? In **Markus 11** sagte Er: **"Wenn du zu diesem Berge sagen wirst: 'Hebe dich empor' und zweifelst nicht in deinem Herzen, sondern glaubst, dass das, was du gesagt hast, geschehen wird, kannst du haben, was du gesagt hast."** Könnt ihr euch damit identifizieren und glauben, dass das die Wahrheit ist? Wenn es nicht so ist, seid ihr dabei, geistlichen Gedächtnisschwund zu bekommen. Und wenn du es vergessen hast, verlierst du deine christliche Ausgewogenheit. Du kannst nicht sagen, wohin du gehörst.*

Perfekter Glaube 63-0825E P: 59 *Schauen Sie. Er wusste, dass er Gott gefiel. Er wusste, dass es nichts auf seinem Leben gäbe. Gott hat bereits bezeugt: **"Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich sehr erfreut bin, höre ihn. Dies ist mein geliebter Sohn, bei dem ich gerne wohne."** Am Tag seiner Taufe. **"Ich freue mich, dass ich hier wohnen kann. Es gibt keine Verurteilung für Ihn."** Nun, wenn derselbe Gott zu Ihnen kommt und sich freut, in Ihnen zu wohnen, freut sich, Ihr Wort zu ehren, wie lautet Ihre Entscheidung ... Was war Joshuas Entscheidung? **"Steh still, Sonne."** Und es stand da. Amen. Sicher. Was war Moses Entscheidung? Er hielt seinen Stock so über den Fluss und rief dann zum Öffnen auf. Und es öffnete sich. Sehen Sie, **was immer Sie fragen. "Und wenn Sie zu diesem Berg sagen:" Bewegt sein ", und zweifle nicht** (siehe in Ihrem Herzen), **aber glauben Sie, dass das, was Sie gesagt haben, sich erfüllen wird, können Sie das haben, was Sie sagen. Das bringt dich zurück ins Wort.** Nun, das ist keine Magermilch. Seht ihr? **Es bringt dich zurück.** Ich weiß, es wird vielleicht über Sie springen (siehe?), Weil es nicht verankern kann; aber der echte, echte Glaube fängt das gerade ein.*

Lass uns beten...